

## Neuraminidase aus Mikroorganismen

Cat. No. NATE-1716

Lot. No. (See product label)

### Einleitung

#### Beschreibung

Neuraminidase-Enzyme sind Glycosid-Hydrolase-Enzyme (EC 3.2.1.18), die die glykosidischen Bindungen von Neuraminsäuren spalten. Neuraminidase-Enzyme sind eine große Familie, die in einer Vielzahl von Organismen vorkommt. Das bekannteste Neuraminidase ist die virale Neuraminidase, ein Ziel für Medikamente zur Verhinderung der Ausbreitung von Influenza-Infektionen. Die viralen Neuraminidasen werden häufig als antigenische Determinanten verwendet, die sich auf der Oberfläche des Influenza-Virus befinden. Einige Varianten der Influenza-Neuraminidase verleihen dem Virus mehr Virulenz als andere. Andere Homologe sind in Säugetierzellen zu finden, die eine Vielzahl von Funktionen haben.

#### Synonyme

sialidase;  $\alpha$ -Neuraminidase; Acetylneuraminidase; Exo- $\alpha$ -Sialidase; EC 3.2.1.18; 9001-67-6

### Produktinformation

#### Herkunft

Mikroorganismus

#### Form

Weißes Pulver, lyophilisiert

#### EC-Nummer

EC 3.2.1.18

#### CAS-Nummer

9001-67-6

#### Molekulargewicht

52 kDa (SDS-PAGE)

#### Aktivität

>300U/mg Protein

#### Isoelektrischer Punkt

5.86

#### pH-Stabilität

4.0~10.0 (25°C, 25Std)

#### Optimales pH

5

#### Thermische Stabilität

< 40°C (pH 7,5, 10min)

#### Optimale Temperatur

50°C

#### Michaelis-Konstante

1,02 mM (Sialyllactose pH6,5)

#### Hemmer

Ag+, Hg2+

#### Einheitsdefinition

Eine Einheit wird ein Mikromol von N-Acetylneuraminsäure zu N-Acetylneuraminat pro Minute bei pH 7,5 bei 37°C deaminieren.

#### Hinweise

NUR FÜR FORSCHUNGSZWECKE BESTIMMT, NICHT FÜR DEN EINSATZ BEI MENSCHEN, THERAPEUTISCHEN ODER DIAGNOSTISCHEN ANWENDUNGEN.

### Lager- und Versandinformation

#### Lagerung

Bei -20°C lagern.